

# Lineare Algebra

## 10. Übungsblatt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik  
M. Schneider  
Konstantin Pertschik, Daniel Körnlein

14.06.2012

### Gruppenübung

#### Aufgabe G36

Zeigen Sie, dass es keine lineare Abbildung  $f : \mathbb{R}^4 \rightarrow \mathbb{R}^3$  gibt mit

$$\operatorname{im} f = \operatorname{span} \left( \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix} \right), \quad \ker f = \operatorname{span} \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

#### Aufgabe G37

Seien  $U \subseteq V$  und  $X \subseteq W$  vier  $\mathbb{K}$ -Vektorräume. Seien  $f : V \rightarrow W$  eine lineare Abbildung und die Abbildung  $F : V/U \rightarrow W/X$  definiert durch  $\vec{v} + U \mapsto f(\vec{v}) + X$ . Zeigen Sie, dass  $F$  wohldefiniert ist, genau dann, wenn  $f(U) \subseteq X$  gilt.

#### Aufgabe G38 (Kanonische Faktorisierung)

Es sei  $V$  ein Vektorraum. Wir betrachten die linearen Abbildungen

$$\begin{aligned} \varphi_1 : V &\rightarrow V, & \vec{v} &\mapsto \vec{v} \text{ und} \\ \varphi_2 : V &\rightarrow V, & \vec{v} &\mapsto \vec{0}. \end{aligned}$$

Mittels des Homomorphiesatzes ergibt sich die Existenz von zwei Isomorphismen  $\overline{\varphi}_1$  und  $\overline{\varphi}_2$ , die durch  $\varphi_1$  bzw.  $\varphi_2$  eindeutig bestimmt sind.

- Geben Sie die Abbildungsvorschrift von  $\overline{\varphi}_1$  und  $\overline{\varphi}_2$  an.
- Die Isomorphie welcher Vektorräume kann man daraus schließen?

#### Aufgabe G39 (Injektivität und Surjektivität)

Es seien  $V$  und  $W$  endlichdimensionale Vektorräume und  $\varphi : V \rightarrow W$  eine lineare Abbildung. Ersetzen Sie in den folgenden drei Aussagen die Fragezeichen so, dass die Aussagen wahr sind.

- $\varphi$  ist surjektiv  $\Leftrightarrow \dim(\operatorname{im} \varphi) = ?$
- $\varphi$  ist injektiv  $\Leftrightarrow \dim(\ker \varphi) = ?$
- $\varphi$  ist bijektiv  $\Leftrightarrow \dim V = ?$  und  $\dim(\ker \varphi) = ?$

Beweisen Sie jeweils die Richtigkeit ihrer Aussagen.

Betrachten Sie nun den  $\mathbb{R}$ -Vektorraum  $V = \{(a_n)_{n \in \mathbb{N}} \mid a_n \in \mathbb{R} \forall n \in \mathbb{N}\}$  der reellen Zahlenfolgen.

- Zeigen Sie dass es eine lineare Abbildung  $\varphi_1 : V \rightarrow V$  gibt, die injektiv, aber nicht surjektiv ist.
- Zeigen Sie dass es eine lineare Abbildung  $\varphi_2 : V \rightarrow V$  gibt, die surjektiv, aber nicht injektiv ist.

---

---

## Hausübung

---

### Aufgabe H29 (Lineare Abbildungen)

(5 Punkte)

Es seien  $V$  und  $W$  endlichdimensionale  $\mathbb{K}$ -Vektorräume.

- (a) Zeigen Sie, dass es genau dann einen Isomorphismus  $\varphi : V \rightarrow W$  gibt, wenn  $\dim V = \dim W$  gilt.
- (b) Es sei  $U$  ein Untervektorraum von  $V$  und  $\varphi : U \rightarrow W$  eine lineare Abbildung. Zeigen Sie, dass es eine lineare Abbildung  $\tilde{\varphi} : V \rightarrow W$  gibt, für die  $\tilde{\varphi}|_U = \varphi$  gilt.

### Aufgabe H30 (Fibonacci-Zahlen)

(5 Punkte)

Man betrachte  $V := \{(a_n)_{n \in \mathbb{N}_0} \mid a_{n+2} = a_{n+1} + a_n\}$

- (a) Man zeige  $V$  ist ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum und bestimme  $\dim V$ .
- (b) Man bestimme  $q_1 \neq q_2 \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  derart, dass  $(q_1^n)_{n \in \mathbb{N}_0}, (q_2^n)_{n \in \mathbb{N}_0} \in V$  gilt.
- (c) Man zeige  $B = \{(q_1^n), (q_2^n)\}$  ist eine Basis von  $V$ .
- (d) Man bestimme die Koordinaten der Folge  $(b_n)_{n \in \mathbb{N}_0} \in V$  mit  $b_0 = 0, b_1 = 1$  bzgl.  $B$  insb. Formel für  $b_n$ .

### Aufgabe H31 (Homomorphiesatz)

(5 Punkte)

Es seien  $V$  und  $W$   $\mathbb{K}$ -Vektorräume und  $\varphi : V \rightarrow W$  eine lineare Abbildung. Außerdem sei  $U \subseteq V$  ein Untervektorraum mit  $U \subseteq \ker \varphi$ .

Nach dem Homomorphiesatz existiert dann eine eindeutig bestimmte lineare Abbildung  $\tilde{\varphi} : V/U \rightarrow W$  mit

$$\varphi = \tilde{\varphi} \circ q,$$

wobei  $q : V \rightarrow V/U$  die bekannte Quotientenabbildung ist.

- (a) Zeigen Sie

$$\ker \tilde{\varphi} = (\ker \varphi)/U.$$

Machen Sie sich dazu als ersten Schritt klar, dass  $(\ker \varphi)/U$  existiert und ein Untervektorraum von  $V/U$  ist.

- (b) Zeigen Sie

$$\operatorname{im} \tilde{\varphi} = \operatorname{im} \varphi.$$

- (\*) Zeigen Sie:

Wenn  $\varphi$  surjektiv und  $\ker \varphi = U$  ist, dann ist  $\tilde{\varphi}$  ein Isomorphismus.